

# Soziale Gerechtigkeit beginnt bei den Kindern!



Der erste Schultag ist für alle Kinder ein freudiges Ereignis, auf den sie sich schon lange vorher freuen.

Wird ein Kind eingeschult, kosten Ranzen, Mäppchen, Turnbeutel, Hefte etc. eine ganze Menge. Und die Schultüte darf auch nicht fehlen. Da kommen schnell 200 € zusammen.

Auch die „normalen“ Anschaffungen eines neuen Schuljahres gehen in's Geld. Wer schulpflichtige Kinder hat weiß, wie teuer das ist.

Naturgemäß wollen Eltern ihren Kindern die bestmögliche Bildung zukommen lassen. Gering Verdienende, Arbeitslose und Alleinerziehende stehen hier vor einem unlösbaren Problem.

Sie können nicht einmal mehr die Schulsachen für ihre Kinder finanzieren. Betroffen sind in Hessen mittlerweile ca. 75.000 Schulkinder unter 15 Jahren.

## Hartz IV

Der Regelsatz für Kinder unter 14 Jahren beträgt 207 € im Monat. 154 € Kindergeld werden verrechnet.

Für Schulmittel gibt's keinen einzigen Cent. Für Schreibwaren 1,64 € im Monat. 207 € reichen nie und nimmer.

Ohne Schulsachen und eine vernünftige Ausstattung sind diese Kinder chancenlos – von Anfang an.

**Bildung ist ein Menschenrecht und darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.**

## Wir fordern:

**120 € Beihilfe für jedes Kind bei der Einschulung**

**90 € Beihilfe für jedes Kind zum Schuljahresanfang**

**Bundratsinitiative zur Erhöhung des Regelsatzes um 20 %**

Vorname	Name	Wohnort	Unterschrift

